



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Fraktion im Kreistag Bergstraße

An den Vorsitzenden des Kreistages
des Kreises Bergstraße
Herrn Werner Breitwieser
Gräffstraße 5

64646 Heppenheim

Eingang Kreistagsbüro:

21. August 2012

Heppenheim, den 21. August 2012

Betr.: Anfrage zum Thema „Schulbegleiter“

Sehr geehrter Herr Breitwieser,

bitte leisten Sie folgende Anfrage an den Kreisausschuss zur Beantwortung der Fragen in der nächsten Kreistagsitzung weiter.

Vorbemerkung:

Im Kreis Bergstraße hat es zum Schuljahresende drastische Veränderungen im Bereich der Jugendhilfe gegeben. Die vom Jugendamt gewährten Schulbegleitungen wurden im Rahmen der Eingliederungshilfe teilweise auf maximal 15-20 Stunden reduziert und andere bisher vom Jugendamt gewährten Leistungen für Schulbegleitung wurden vollständig gestrichen. Viele bisher sehr erfolgreich laufende schulische Integrationsmaßnahmen hängen von dieser Unterstützung ab und können im nächsten Schuljahr nicht fortgesetzt werden. Alternativen konnten bisher noch nicht aufgezeigt werden.

Vor diesem Hintergrund stellen wir folgende Fragen:

Schulbegleiter:

1. In wie vielen Fällen wurde im Schuljahr 2011 /2012 eine Schulbegleitung gewährleistet?
2. In wie vielen Fällen wurde für das Schuljahr 2012/2013 eine Schulbegleitung gewährleistet?
3. Welche Gruppen sind von den Kürzungen betroffen?

Bitte listen Sie hier nicht nur die Gesamtanzahl der Fälle auf, sondern geben tabellarisch auch den Bewilligungsgrund für die Fälle an und die daraus entstehenden Kosten pro Jahr.

Stundenreduktion:

1. In wie vielen Fällen und mit welcher Begründung hat es eine Stundenreduktion der Schulbegleiter für das Schuljahr 2012/2013 gegenüber dem Vorjahr gegeben?
2. Und in welchem Umfang wurde jeweils reduziert?
3. Warum ist im Kreis Bergstraße der Bewilligungszeitraum immer das Schuljahr?

Autismus:

1. Mit welcher Rechtsgrundlage werden die Eingliederungshilfen nach dem SGB §35a für Autisten nur noch ein reduziertes Kontingent an Stunden (max. 15, im Ausnahmefall 20, Stunden statt bis zu bisher über 30) gewährt?
2. Mit welcher Rechtsgrundlage wird Autismus nicht mehr als Behinderung, sondern Menschen mit sozialem und emotionalem Förderbedarf eingestuft?
3. Wie viele Fälle von Schülerinnen und Schülern mit Autismus haben wir im Kreis Bergstraße?
4. Wie viele Fälle davon erhalten seit Beginn des neuen Schuljahres nur noch das reduzierte Kontingent an Stunden für die Schulbegleitung?





Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Fraktion im Kreistag Bergstraße

5. Wann wurden die letzten Bescheide an die betroffenen Eltern verschickt, die Ihnen die Kürzung bzw. die Ablehnung eines Schulbegleiters mitteilte?

Schulbegleitungen als Hilfe zur Erziehung nach § 27 ff SGB VIII:

1. Wie viele Personen haben im Schuljahr 2011/2012 Schulbegleitungen als Hilfe zur Erziehung nach § 27 ff SGB VIII erhalten?
2. Wie viele Personen werden im Schuljahr 2012/2013 nach heutigem Stand Schulbegleitung als Hilfe zur Erziehung nach § 27 ff SGB VIII erhalten?
3. Welche alternative unterrichtsbezogene Unterstützung wurde bisher (in welchem Umfang) genehmigt?
4. Wann wurden die letzten Bescheide an die betroffenen Eltern verschickt, die Ihnen die Kürzung bzw. die Ablehnung eines Schulbegleiters mitteilte?

Beratungs- und Förderzentren

1. Wie sieht der angedachte neue Weg der Schulbegleitung nach Auffassung des Kreisausschusses aus?
2. Welche Rolle spielen dabei die Beratungs- und Förderzentren?
3. Stehen für das Schuljahr 2012/2013 genügend Schulbegleiter oder sonderpädagogische Lehrkräfte zur Verfügung, um den Wegfall der Schulbegleitungen durch das Jugendamt aufzufangen?

Stellungnahmen der Schulen

1. Wann wurden die Schulen über die geplanten Änderungen informiert?
2. Wie lauten die Stellungnahmen der betroffenen Schulen?

Konsequenzen

1. Welche Möglichkeiten sehen Sie für Kinder in der Integration, deren Schulbegleitungen nun wegfallen?
2. Wie sieht die Praxis bei den anderen Jugendämtern in Hessen in Bezug auf die Auslegung von §35a aus? Gibt es noch andere Landkreise die die Begleitung von autistischen Kindern üblicher Weise deckeln?

Mit freundlichen Grüßen

(Katrin Hechler)

